

Eine glückliche und friedliche Adventszeit

Beitrag von „alpha“ vom 21. November 2022 23:32



Ich wünsche allen eine glückliche und friedliche Adventszeit.

Haltet noch die 4 Wochen durch, dann ist Weihnachten.

In meiner Gegend beginnt am Montag nach dem Totensonntag immer die Adventszeit. Die ersten Häuser (meins auch) sind schon weihnachtlich beleuchtet und da bei uns Schnee liegt, kommt schon Weihnachtsstimmung auf.

Sind die Lichter angezündet,

Freude zieht in jeden Raum.

Weihnachtsfreude wird verkündet,

Unter jedem Lichterbaum.

Leuchte Licht mit hellem Schein,

Überall, überall soll Freude sein.

Süße Dinge schöne Gaben,

Gehen nun von Hand zu Hand,

Jedes Kind soll Freude haben,

Jedes Kind in jedem Land.

Leuchte Licht mit hellem Schein

Überall, überall soll Freude sein.

Sind die Lichter angezündet,
Rings ist jeder Raum erhellt.
Weihnachtsfriede wird verkündet,
Zieht hinaus in alle Welt.
Leuchte Licht mit hellem Schein,
Überall, überall soll Friede sein.
(Erika Engel, Hans Sandig)
<https://youtu.be/CIVLN43sU6s>

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. November 2022 16:30

Danke, dir, deiner Familie und allen User*innen auch!

Allerdings gibt es bisher nur sehr wenig Weihnachtsbeleuchtung und Ähnliches in unserer Nachbarschaft. Die meisten dekorieren hier in der Gegend erst am Freitag oder Samstag vor dem ersten Advent.

Beitrag von „icke“ vom 22. November 2022 18:13

Oh Danke! Dir auch! Hier hat es am Wochenende geschneit, das hilft. Und: Das ist eins meiner Lieblingsweihnachtslieder. Ich muss da immer ein bisschen weinen beim Singen....

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. November 2022 19:00

@alpha

Bist du im [ambrosianischen Ritus](#) unterwegs oder warum hat bei dir der Advent schon begonnen?

Beitrag von „alpha“ vom 22. November 2022 20:16

Zitat von Plattenspieler

@alpha

Bist du im [ambrosianischen Ritus](#) unterwegs oder warum hat bei dir der Advent schon begonnen?

Ich weiß, dass i.A. die Adventszeit am 1.Adventssonntag beginnt.

Im Erzgebirge beginnt die Adventszeit am Montag nach dem Totensonntag. Vor oder am Totensonntag ist ein absolutes Tabu, danach aber korrekt.

Als ich heute im Dunkeln nach Hause gekommen bin, war in meinem "Dorf" schon fast jedes Haus beleuchtet. Das ist nun einmal bei uns so. Das einzige Haus, dass erst am 1.Advent beginnt und dann "nur" einfache Leuchter (Schwibbögen sind dort unerwünscht) nutzt, ist die Landekirchliche Gemeinschaft.

Die Weihnachtsmärkte öffnen auch vor dem 1.Advent; sogar der mit dem hässlichsten Weihnachtsbaum Deutschlands in Dresden.

Mir gefällt der zeitige Beginn und scheinbar anderen auch.

Nebenbei etwas Werbung:

Wer irgendwann einmal, es muss nicht zur Weihnachtszeit sein, in Sachsen sich über die Tradition der Weihnachtsbeleuchtung informieren möchte, dem empfehle ich natürlich Seiffen (das Weihnachtsdorf schlechthin) und Annaberg (Manufaktur der Träume) oder das Weihnachtsland in Stützengrün. Dort sieht man Original-Weihnachtsbeleuchtung, handgemacht, künstlerisch wertvoll, aber natürlich auch preisintensiv.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 22. November 2022 21:18

Bin gespannt, ob an der Weihnachtsbeleuchtung aufgrund der aktuellen Situation gespart wird. War neulich nachts in Tübingen und hatte den Eindruck, dass es allgemein doch dunkler war als sonst. Kann man Straßenlampen auf Sparflamme drehen? Ansonsten finde ich Kerzen im Fenster oder vor der Haustür schöner als die elektrische Weihnachtsbeleuchtung. Ist aber gefährlicher.

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. November 2022 11:24

[Zitat von Zauberwald](#)

War neulich nachts in Tübingen und hatte den Eindruck, dass es allgemein doch dunkler war als sonst. Kann man Straßenlampen auf Sparflamme drehen?

Ob man die "dimmen" kann, weiß ich nicht, aber hier in der Gegend werden seit ein paar Wochen in einigen Orten die Straßenbeleuchtungen schon um 21 Uhr aus- und erst um 6 Uhr wieder angeschaltet (statt Beleuchtung rund um die Uhr oder Ausschalten von 22 bis 5 Uhr) oder jede zweite Straßenlaterne "vom Strom genommen".

Beitrag von „fossi74“ vom 23. November 2022 12:44

[Zitat von alpha](#)

dem empfehle ich natürlich Seiffen (das Weihnachtsdorf schlechthin)

Mutig. Eher etwas für Philanthropen.

[Zitat von alpha](#)

es muss nicht zur Weihnachtszeit sein

Nein, in der Tat! Dort ist es auch im Sommer schön.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 23. November 2022 13:04

[Zitat von alpha](#)

Die Weihnachtsmärkte öffnen auch vor dem 1.Advent; sogar der mit dem hässlichsten Weihnachtsbaum Deutschlands in Dresden.

Der hässliche Baum ist deswegen so hässlich, weil Trockenheit und Feuer dem Wald geschadet haben, aus dem er stammt.

Klimawandel lässt grüßen, wahrscheinlich gibt's bald Weihnachtspini.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. November 2022 15:31

Zitat von Quittengelee

Klimawandel lässt grüßen, wahrscheinlich gibt's bald Weihnachtspini.

Nein. Eher Weihnachtsbuchen. Im Gegensatz zu Pinien hatten Buchenwälder bereits zur Keltenzeit weite Teile Mitteleuropas bedeckt.

Beitrag von „fossi74“ vom 23. November 2022 16:00

Buchen gelten aber nicht gerade als Profiteure des Klimawandels. Eher im Gegenteil.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 24. November 2022 16:49

Zitat von fossi74

Buchen gelten aber nicht gerade als Profiteure des Klimawandels. Eher im Gegenteil.

Fichten und andere Flachwurzler noch weniger.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 24. November 2022 18:08

Jetzt habe ich Flitchen gelesen



Beitrag von „fossi74“ vom 24. November 2022 18:45

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Fichten und andere Flachwurzler noch weniger.

Selbstredend. Mir ist aber nach wie vor nicht klar, worauf du mit dem Hinweis auf das Vorherrschen der Buchen zu Zeiten der Kelten hinauswillst.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 25. November 2022 23:14

Zitat von fossi74

Selbstredend. Mir ist aber nach wie vor nicht klar, worauf du mit dem Hinweis auf das Vorherrschen der Buchen zu Zeiten der Kelten hinauswillst.

Fichten sind höher wachsende Maisfelder. Das ist kein Wald, sondern Agrikultur.
Buchen sind eine seit Jahrtausenden heimische, robuste Baumart.

Beitrag von „Kris24“ vom 26. November 2022 23:04

Zitat von Zauberwald

Bin gespannt, ob an der Weihnachtsbeleuchtung aufgrund der aktuellen Situation gespart wird. War neulich nachts in Tübingen und hatte den Eindruck, dass es allgemein doch dunkler war als sonst. Kann man Straßenlampen auf Sparflamme drehen? Ansonsten finde ich Kerzen im Fenster oder vor der Haustür schöner als die elektrische Weihnachtsbeleuchtung. Ist aber gefährlicher.

Zu Tübingen (ist tatsächlich geplant, es fehlen aber noch Bauteile)

<https://www.zeit.de/news/2022-11/1...w.google.com%2F>

Meine Stadt hat schon vor ein paar Jahren besonders energiesparende Lampen angeschafft. Angeblich waren die Kosten in wenigen Jahren heraus (und das bei den damaligen Preisen).

Beitrag von „gingergirl“ vom 26. November 2022 23:55

Zu den Straßenlaternen in Tübingen, da gibt's welche mit Bewegungsmelder:
https://www.spiegel.de/thema/boris_palmer/

Beitrag von „alpha“ vom 29. November 2022 13:42

Mit etwas Verspätung eine Zwischenmeldung:

Wir waren am Sonntag Abend in unserem kleinen Stadtteil (etwa 900 Einwohner) unterwegs und haben uns die Adventsbeleuchtung angesehen.

Es ist beeindruckend. So viele Lichter und so viele neue tolle Sachen hatten wir noch nie gesehen. Jedes Haus, ausnahmslos, war beleuchtet. Diese Jahr machen wir den klassischen ergebirgischen Weihnachtsdörfern Konkurrenz.

Beitrag von „fossi74“ vom 29. November 2022 13:47

[Zitat von alpha](#)

Es ist beeindruckend. So viele Lichter und so viele neue tolle Sachen hatten wir noch nie gesehen. Jedes Haus, ausnahmslos, war beleuchtet.

Ja, es ist schon toll, wenn man so ein beeindruckendes Zeichen gegen die verdummende Regierungspropaganda setzen kann. Energiekrise? Pah, mein Strom kommt immer noch aus der Steckdose...

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. November 2022 16:11

[Zitat von alpha](#)

Jedes Haus, ausnahmslos, war beleuchtet.

Hier in der Stadt und der Region fällt mir hingegen auf, dass an Weihnachtsbeleuchtung - privat wie auch öffentlich - dieses Jahr anscheinend gespart wird. Und das ist auch gut so. [fossi74](#) hat es passend ausgedrückt; danke für deinen Beitrag!

Beitrag von „Zauberwald“ vom 29. November 2022 16:34

[Zitat von Humblebee](#)

Hier in der Stadt und der Region fällt mir hingegen auf, dass an Weihnachtsbeleuchtung - privat wie auch öffentlich - dieses Jahr anscheinend gespart wird. Und das ist auch gut so. [fossi74](#) hat es passend ausgedrückt; danke für deinen Beitrag!

Ich meine, dass es hier auch so ist. Aber wir sind ja in Schwaben.

Beitrag von „Conni“ vom 1. Dezember 2022 19:55

Falls jemand nicht so viel zu lachen und vielleicht Kinder - oder Haustiere in Form von Spinnen oder - Fliegen hat, empfehle ich [dieses Buch](#). Ich lache mich gerade schlapp.

Beitrag von „icke“ vom 1. Dezember 2022 20:02

Das hatte ich schonmal in der Hand und habe überlegt, ob ich das als Vorlesebuch für die Klasse mitnehmen soll, konnte mich dann aber nicht entscheiden. Beim nächsten Mal weiß ich dann was ich tue.

Beitrag von „Conni“ vom 1. Dezember 2022 20:26

Es gibt auch ein Quiz auf Antolin.

Beitrag von „icke“ vom 1. Dezember 2022 20:37

[Zitat von Conni](#)

Es gibt auch ein Quiz auf Antolin.

Na dann... Image not found or type unknown

(manchmal dürfen so Bücher aber auch einfach nur Spaß machen)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 2. Dezember 2022 17:33

In Mengen übernehmen die Triathleten die Energieerzeugung für die Weihnachtsbeleuchtung.

<https://www.swr.de/swraktuell/bad...ombock-100.html>

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. Dezember 2022 18:01

Hold my Beer

Beitrag von „Conni“ vom 3. Dezember 2022 08:18

Gerade kam in den News, dass ein unerklärliches, großflächiges Lichtphänomen in NRW gesichtet wurde.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 3. Dezember 2022 08:40

[Zitat von Conni](#)

Gerade kam in den News, dass ein unerklärliches, großflächiges Lichtphänomen in NRW gesichtet wurde.

Bestimmt der göttliche Frosch

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 3. Dezember 2022 21:33

[Zitat von Conni](#)

Gerade kam in den News, dass ein unerklärliches, großflächiges Lichtphänomen in NRW gesichtet wurde.

Das Spaghettimonster! Oh Gottheit! Endlich! Huldigt ihm mit Parmesan.

Beitrag von „SteffdA“ vom 3. Dezember 2022 21:50

[Zitat von fossi74](#)

Ja, es ist schon toll, wenn man so ein beeindruckendes Zeichen gegen die verdummende Regierungspropaganda setzen kann. Energiekrise? Pah, mein Strom kommt immer noch aus der Steckdose...

Ok, dann mal bitte konkret: Wie lange könnte der Industriepark Höchst in Frankfurt/Main weiterlaufen mit durch ausbleibende Weihnachtsbeleuchtung eingesparter Energie (alternativ durch kürzer duschen, Waschlappen statt etc.)?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. Dezember 2022 21:58

Ich sage nur: Wenn viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun

Beitrag von „golum“ vom 3. Dezember 2022 22:03

[Zitat von Conni](#)

Es gibt auch ein Quiz auf Antolin.

DAS ist für meinen Sohn motivierend 😊😄 Ob das so der zentrale Gedanke beim Lesen ist?

Der recherchiert auch manchmal, ob es für ein Buch zwei Quizze gibt, um es dann gezielt zu lesen, um mehr Punkte zu sammeln. Hm.

Beitrag von „golum“ vom 3. Dezember 2022 22:05

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Das Spaghettimonster! Oh Gottheit! Endlich! Huldigt ihm mit Parmesan.

Ich habe auch schon wieder mehr Piraten gesichtet. Kann aber auch am 11.11. gewesen sein. Obwohl, realistisch betrachtet sind die Piraten doch eher ein Zeichen, das auf das FSM hindeutet.

Beitrag von „Conni“ vom 3. Dezember 2022 22:41

Schlaues Kind!